
Dokumentenstand: 31. Mai 2026

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Personalgestellung für den Notarzdienst
im Hochsauerlandkreis

AV-A570301/2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Art und Umfang der Leistung, Leistungszeitraum	2
2.	Verfahrensart.....	2
3.	Losaufteilung.....	2
4.	Verfahrensabwicklung, Bekanntmachung	3
5.	Bieterfragen	3
6.	Berichtigungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen.....	4
7.	Prüfung der Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit.....	5
8.	Bieter-/Arbeitsgemeinschaften	5
9.	Nachunternehmer, Eignungsleihe	5
10.	Eignungskriterien.....	7
11.	Zuschlagskriterien	7
12.	Form und Inhalt der Angebote, Fristen	7
13.	Öffnung der Angebote	8
14.	Bindefrist	8
15.	Bedingungen für die Ausführung der Beauftragung	9
16.	Vertraulichkeit	9
17.	Kostenersatz.....	9
18.	Zuständige Stelle für die Überprüfung des Vergabeverfahrens.....	9
19.	Anlagen	10
20.	Abschließende Liste aller in den Verfahrensstufen abzugebenden Erklärungen bzw. Unterlagen („Checkliste“).....	11

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 2 von 13

[Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in den vorliegenden Vergabeunterlagen einheitlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die gewählte sprachliche Form stellt keine Wertung dar und ist ausdrücklich nicht diskriminierend zu verstehen, sondern dient ausschließlich der sprachlichen Vereinfachung und Übersichtlichkeit.]

[Hinweis: Soweit im Folgenden und in den Anlagen von „den Vergabeunterlagen“ bzw. „den Verfahrensunterlagen“ die Rede ist, sind stets sämtliche Unterlagen, d. h. diese Angebotsaufforderung sowie alle Anlagen, gemeint.]

1. Art und Umfang der Leistung, Leistungszeitraum

Der Hochsauerlandkreis, vertreten durch den Landrat Thomas Grosche und die Fachbereichsleiterin des Fachdienst 38 "Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz", Anja Menne, Steinwiese 3, 59872 Meschede (nachfolgend und in den gesamten Vergabeunterlagen bezeichnet als „**Aufgabenträger**“) ist gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des *Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW) vom 24. November 1992 (GV. NRW. S. 458), SGV. NRW. 215* (im Folgenden sowie in den gesamten Vergabeunterlagen kurz: „*RettG NRW*“) gesetzlich verpflichtet die notärztliche Versorgung im Rettungsdienst sicherzustellen. Dazu beabsichtigt der Aufgabenträger, die personelle Bereitstellung von geeigneten Ärzten zur Teilnahme am Rettungsdienst (Notarztdienst) nach näherer Maßgabe von Ziffer 5 auf geeignete Einrichtungen/Leistungserbringer zu übertragen.

Die Leistung ist am **01.01.2027** um 07:00 Uhr zu beginnen.

Den genauen Leistungszeitraum und die weiteren Einzelheiten zur Leistungserbringung regeln die Vergabeunterlagen (siehe insbesondere **Anlage 3 Leistungsbeschreibung** und **Anlage 4 Vertragsbedingungen**).

2. Verfahrensart

Es wird ein offenes Verfahren gemäß § 15 *Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV)* durchgeführt.

3. Losaufteilung

Der Auftrag wird in zwei (2) Lose geteilt. Näheres zu den Losen und den Vorhaltezeiten ist **Ziffer 3 der Anlage 3 Leistungsbeschreibung** zu entnehmen.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 3 von 13

Die Lose werden jeweils eigenständig vergeben.

Jeder Bieter ist berechtigt, Angebote auf alle der ausgeschriebenen Lose abzugeben.

Der Zuschlag wird je Los gesondert auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt.

4. Verfahrensabwicklung, Bekanntmachung

Das hiesige Vergabeverfahren wurde über das eVergabeportal „Vergabemarktplatz NRW“ sowie über die Online-Version des „*Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union*“ für das europäische öffentliche Auftragswesen (Tenders Electronic Daily – TED) öffentlich bekannt gemacht.

Das Verfahren wird ausschließlich elektronisch über das eVergabeportal abgewickelt.

Folgende Verfahrensabschnitte/-handlungen sind in die elektronische Abwicklung einbezogen:

- Bereitstellung der Vergabeunterlagen und aller Anlagen für die Bieter zum Download im Angebotsassistenten auf der o. g. Internetadresse,
- Beantwortung der Bieterfragen über die Bieterkommunikation (Nachrichten) im Nachrichtenmodul in Form von Bieter Rundschreiben,
- Bereitstellung von wichtigen Informationen zu den Vergabeunterlagen oder zum Ablauf des Verfahrens und
- Einreichung der Angebote, Anlagen und Nachweise.

Zur Teilnahme am Verfahren müssen sich die Bieter über folgenden Link auf der eVergabeplattform registrieren:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/registration/step1.do?met hod=step1>

5. Bieterfragen

Benötigt der Bieter zusätzliche Auskünfte bezüglich der Vergabeunterlagen, so kann er diese bei der Vergabestelle anfordern.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSSABGABE

Seite 4 von 13

Sämtliche Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren sind ausschließlich in deutscher Sprache über das eVergabeportal einzureichen.

Die Auskünfte inkl. ggf. beigefügter Anlagen werden ebenfalls ausschließlich über das eVergabeportal veröffentlicht. Insoweit wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sich selbstständig durch regelmäßige Einsichtnahme in das Vergabeportal über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren müssen. Eine Information per E-Mail ist technisch nur dann möglich, wenn sich der Bieter auf dem Vergabeportal mit einer E-Mailadresse registriert.

Die Auskünfte der durchführenden Vergabestelle werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Um sicherzustellen, dass Auskünfte der Vergabestelle von allen Bietern gleichermaßen bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können, müssen die Bieterfragen spätestens bis zum Ablauf der nachstehenden Frist bei der durchführenden Vergabestelle eingehen:

01.07.2026, 00.00 Uhr (MESZ)

Spätere Fragen können im Sinne der Chancengleichheit jeweils nicht mehr beantwortet werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, auch nach Ablauf dieser Frist, Bieterfragen zu beantworten. Werden Fragen nach Ablauf dieser Frist beantwortet, so wird die Frist für die Einreichung der Bewerbungen bzw. der Angebote hierdurch grundsätzlich nicht verlängert.

Es werden **keine** telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

6. Berichtigungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen

Die Vergabestelle behält sich vor, innerhalb der Angebotsfrist bzw. im Falle von Verhandlungen ggf. auch noch innerhalb der Frist zur Abgabe der finalen Angebote Berichtigungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorzunehmen und diese

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 5 von 13

bekannt zu geben. Sofern der Umfang oder der Zeitpunkt der Änderung es erforderlich machen, wird die Vergabestelle die Angebotsfrist verlängern. Der Bieter ist verpflichtet, diese Änderungen bei seinem Angebot zu berücksichtigen.

7. Prüfung der Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt (Download) der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese der durchführenden Vergabestelle unverzüglich in Form einer Bieterfrage mitzuteilen.

8. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften im Sinne von § 43 Abs. 2 Satz 1 VgV ist zulässig; sie werden wie Bieter behandelt.

Die Bietergemeinschaft hat zusammen mit dem Angebot auf **Anlage 5 Erklärung Bietergemeinschaft** eine Erklärung abzugeben,

- dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber der Kernträgerin rechtsverbindlich vertritt;
- dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrags gesamtschuldnerisch haften;
- in der angegeben wird, welches Mitglied welche Leistungsteile/Leistungselemente ausführt.

Sofern im Folgenden auf den/die „*Bieter*“ Bezug genommen wird, gelten die Ausführungen für Bietergemeinschaften entsprechend, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt wird.

9. Nachunternehmer, Eignungsleihe

Der Einsatz von Nachunternehmern ist grundsätzlich zulässig.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 6 von 13

Der Bieter hat mit dem Angebot unter Verwendung der **Anlage 11 Erklärung Nachunternehmer** anzugeben,

- welche Teile des Auftrags er durch Nachunternehmer ausführen lassen will sowie
- welche Nachunternehmer hierfür vorgesehen sind (soweit bereits bekannt).

Der Gesteller bleibt auch im Falle des Einsatzes von Nachunternehmern alleiniger Vertragspartner des Aufgabenträgers und trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Leistungserbringung. Der Gesteller hat sicherzustellen, dass auch beim Einsatz von Nachunternehmern die Anforderungen an Qualifikation, Verfügbarkeit, Einsatzbereitschaft sowie die Einbindung in die rettungsdienstlichen Organisationsstrukturen uneingeschränkt erfüllt werden.

Der Aufgabenträger ist berechtigt, den Einsatz eines Nachunternehmers aus sachlichem Grund abzulehnen, insbesondere wenn Zweifel an der fachlichen Eignung, Zuverlässigkeit oder Leistungsfähigkeit bestehen.

Ein Wechsel oder die erstmalige Einschaltung von Nachunternehmern während der Vertragslaufzeit bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Eine Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe gemäß § 47 VgV ist im Hinblick auf die personelle und fachliche Leistungsfähigkeit für die Erbringung der notärztlichen Leistungen ausgeschlossen.

Der Bieter hat die für die Leistungserbringung erforderliche personelle und fachliche Leistungsfähigkeit eigenständig nachzuweisen. Der Einsatz von Nachunternehmern zur Unterstützung der Leistungserbringung bleibt hiervon unberührt, sofern der Bieter selbst über die zur Ausführung der wesentlichen Leistungen erforderliche personelle und fachliche Leistungsfähigkeit verfügt.

Der Gesteller hat sicherzustellen, dass eingesetzte Nachunternehmer nicht lediglich zur formalen Umgehung des Ausschlusses der Eignungsleihe eingesetzt werden.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 7 von 13

10. Eignungskriterien

Die im Rahmen des hiesigen Verfahrens zur Anwendung kommenden Eignungskriterien sind der **Anlage 1 Eignungskriterien** zu entnehmen.

11. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind der **Anlage 2 Zuschlagskriterien** zu entnehmen.

12. Form und Inhalt der Angebote, Fristen

Es sind – sofern vorhanden – die vom Aufgabenträger bereitgestellten Vordrucke (Formblätter) zu verwenden. Soweit erforderlich sind die Formblätter zu duplizieren und mehrfach zu verwenden.

Die Angebote und die geforderten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich in elektronischer Form und in deutscher Sprache über das elektronische Vergabeportal Vergabemarktplatz NRW spätestens bis

10.07.2026, 09:00 Uhr (MESZ)

einzureichen.

Das elektronische Angebot muss vor Ablauf der vorgenannten Angebotsfrist vollständig eingegangen sein. Dem Angebot sind die hiesigen Vergabeunterlagen sowie die geforderten Nachweise und Erklärungen zu Grunde zu legen. Das Angebot muss die in den Vergabeunterlagen verlangten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Preise enthalten. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. **Maßgeblicher Zeitpunkt für die Einhaltung der Angebotsfrist ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebots gestartet wurde.**

Nebenangebote im Sinne von § 35 VgV sind nicht zugelassen.

Für die Form der Angebote gilt: Ausreichend ist Textform im Sinne von § 126 b BGB.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 8 von 13

Für die Wahrung der Textform in diesem Sinne ist bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname und die Rechtsform zu benennen. **Darüber hinaus ist ergänzend die Benennung des Namens des konkreten Mitarbeitenden bzw. Vertreters erforderlich, der das Angebot abgegeben hat.** Eine digitale Signatur ist für die Abgabe des Angebotes nicht erforderlich. Bitte beachten Sie bei der Abgabe des Angebotes die Anweisungen und Hinweise im Bietercockpit des eVergabeportals. Angebote in Papierform, per Fax oder per E-Mail sind **nicht** zugelassen.

Jegliche Abweichung der Angaben und Erklärungen im Angebot von den Vorgaben der hiesigen Vergabeunterlagen sind unzulässig. Der Aufgabenträger kann im Sinne der Rechtsklarheit sowie der Sicherung eines fairen Wettbewerbes zwingend nur Angebote berücksichtigen, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entsprechen und daher vergleichbar sind.

Angebote, die über das eVergabeportal eingereicht wurden, können bis zum Abgabetermin zurückgezogen werden. Bis zum Abgabetermin kann ein berichtigtes oder geändertes Angebot abgegeben werden, indem der Bieter ein neues Angebot über das eVergabeportal einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zeitlich neuere Angebot.

13. Öffnung der Angebote

Die Angebote werden am 10.07.2026 nach 09:00 Uhr (MESZ) geöffnet.

Bieter und Bevollmächtigte sind jeweils **nicht** zugelassen. Die Angebote werden nicht verlesen und Bieter nicht bekannt gegeben.

14. Bindefrist

Die Bieter sind bis zum 07.09.2026 an ihre Angebote gebunden.

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 9 von 13

15. Bedingungen für die Ausführung der Beauftragung

Die Bedingungen für Ausführung der Beauftragung sind den Vorgaben der **Anlage 1 Eignungskriterien**, der **Anlage 3 Leistungsbeschreibung** sowie der **Anlage 4 Vertragsbedingungen** zu entnehmen.

16. Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen und die sonstigen, den Bietern zugänglich gemachten, Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung der Beauftragung genutzt werden. Jede Benutzung oder Weitergabe – auch auszugsweise – für andere Zwecke ist untersagt. Über sämtliche, den Bietern zur Kenntnis gelangten, vertraulichen Informationen ist – auch nach Beendigung des Verfahrens – Verschwiegenheit zu bewahren. Der Bieter hat die mit der Erstellung des Angebots befassten eigenen und gegebenenfalls sonstigen Mitarbeiter hierzu im Voraus zu verpflichten.

17. Kostenersatz

Für die Erstellung der Angebote erfolgt keine Kostenerstattung.

18. Zuständige Stelle für die Überprüfung des Vergabeverfahrens

Vergabekammer Westfalen

(Zum 01.01.2027 Namensänderung in „Vergabekammer Nordrhein-Westfalen“)

Näheres zur Erreichbarkeit der Vergabekammer ist online über folgenden Link abrufbar:

https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 10 von 13

19. Anlagen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Fundort im eVergabeportal (Bietercockpit)	Speicherort im eVergabeportal (Bietercockpit)
1	Anlage 1 Eignungskriterien		<i>nicht mit Angebot einzureichen</i>
2	Anlage 2 Zuschlagskriterien		<i>nicht mit Angebot einzureichen</i>
3	Anlage 3 Leistungsbeschreibung		<i>nicht mit Angebot einzureichen</i>
4	Anlage 4 Vertragsbedingungen		<i>nicht mit Angebot einzureichen</i>
5	Anlage 5 Erklärung Bietergemeinschaft		
6	Anlage 6 Angebotserklärung mit Bieterdatenblatt		
7	Anlage 7 Eigenerklärung Ausschlussgründe	Reiter „Vergabeunterlagen“	Vom Unternehmen auszufüllende und mit dem Angebot abzugebende Dokumente.
8	Anlage 8 Eigenerklärung Bezug Russland		
9	Anlage 9 Preisblatt		
10	Anlage 10 Referenzliste		
11	Anlage 11 Erklärung Nachunternehmer		
12	Anlage 12 Erklärungen TVgG		

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 11 von 13

20. Abschließende Liste aller in den Verfahrensstufen abzugebenden Erklärungen bzw. Unterlagen („Checkliste“)

Lfd. Nr.	Einzureichende Unterlage	Angabe/ (Eigen-) Erklärung	Nachweis	Referenz in den Vergabeunterlagen
1	Angebotserklärung mit Bieterdatenblatt (Formblatt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 6 Angebotserklärung mit Bieterdatenblatt
2	Erklärung der Bietergemeinschaft (Formblatt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ziff. 8 und Anlage 5 Erklärung Bietergemeinschaft
3	Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (Formblatt) (soweit zutreffend)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ziff. 9 und Anlage 11 Erklärung Nachunternehmer
4	Auszug/Auszüge aus dem Bundeszentralregister	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 2.2)
5	Eigenerklärung Ausschlussgründe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 2.2) und Anlage 7 Eigenerklärung Ausschlussgründe
6	Eigenerklärung Bezug Russland	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 2.3) und Anlage 8 Eigenerklärung Bezug Russland
7	Verpflichtungserklärungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG - NRW)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 2.4) und Anlage 12 Erklärungen TVgG
8	Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 3.1)
9	Auszug Handels-/Vereinsregister	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 3.2)
10	Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 3.3)
11	Angabe der Referenz(en)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 1 Eignungskriterien (Ziff. 3.4) und Anlage 10 Referenzliste
12	Preisblatt (Formblatt - Excel)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ziff. 12 und Anlage 2 Zuschlagskriterien (Ziff. 1.1, 1.3) und Anlage 9 Preisblatt

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 12 von 13

Lfd. Nr.	Einzureichende Unterlage	Angabe/ (Eigen-) Erklärung	Nachweis	Referenz in den Vergabeunterlagen
13	Angaben zur umsatzsteuerlichen Bewertung der angebotenen Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 2 Zuschlagskriterien (Ziff. 1.2) und Anlage 6 Angebotserklärung mit Bieterdatenblatt und Anlage 9 Preisblatt
14	Eigenerklärung über Verfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 3 Leistungsbeschreibung (Ziff. 5.3) und Anlage 6 Angebotserklärung mit Bieterdatenblatt
15	Konzept Stabilität und Qualität der Leistungsbringung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlage 2 Zuschlagskriterien (Ziff. 2.1)

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Seite 13 von 13

Änderungshistorie		
Dokumentenstand Datum	Vorgenommene Änderungen	Bekannt gegeben Datum
31.05.2026	Ursprungsfassung	<input checked="" type="checkbox"/>
--	--	<input type="checkbox"/>